



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2007/2008 – Ausgegeben am 16.06.2008 – 30. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### CURRICULA

#### **187. Curriculum für das Erweiterungscurriculum Griechische Kultur und Geschichte der Neuzeit**

Der Senat hat in seiner Sitzung am 12. Juni 2008 das von der gemäß § 25 Abs. 8 Z. 3 und Abs. 10 des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission vom 05. Mai 2008 beschlossene Curriculum Griechische Kultur und Geschichte der Neuzeit in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002<sup>1</sup> und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien<sup>2</sup> in der jeweils geltenden Fassung.

#### **§ 1 Studienziele des Erweiterungscurriculums**

Das Ziel des Erweiterungscurriculums Griechische Kultur und Geschichte der Neuzeit an der Universität Wien ist es, Studierenden, die nicht Byzantinistik und Neogräzistik studieren, einen Zugang zur Kultur des EU-Landes Griechenland zu eröffnen.

Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse über die Methoden und das Faktengerüst betreffend die neugriechische Geschichte und Kultur sowie über die Position der Neogräzistik innerhalb der Kulturwissenschaften. Die erworbenen Fertigkeiten im Umgang mit einem euromediterranen Land stärken den interdisziplinären Zugang in den Wissenschaften und können in diverse Berufsfelder eingesetzt werden (Kulturmanagement, Verlagswesen, Journalismus, Tourismus).

#### **§ 2 Umfang**

Der Arbeitsaufwand für das Erweiterungscurriculum beträgt 15 ECTS-Punkte und kann in zwei Semestern absolviert werden.

#### **§ 3 Registrierungs Voraussetzungen**

---

<sup>1</sup> Zum Beschlusszeitpunkt BGBl. I Nr. 120/2002 in der Fassung BGBl. I Nr. 87/2007.

<sup>2</sup> In der neu verlautbarten Fassung MBl 30.11.2007, 8. Stück, Nr. 40.



Dieses Erweiterungscurriculum tritt nach der Kundmachung im Mitteilungsblatt der Universität Wien mit 1. Oktober 2008 in Kraft.

Im Namen des Senates:  
Der Vorsitzende der Curricularkommission  
H r a c h o v e c

